

1. Männer: 18 Sekunden fehlen zum ersten Sieg

Montag, 28.02.11 - NHV - EHV Aue 27:27 (10:12)

NHV Concordia Delitzsch trennt sich vom EHV Aue II 27:27 / Sieg in der Schlussphase aus der Hand gegeben
Gestern Abend um exakt 17.24 Uhr geschah historisches in der Artur-Becker-Halle. Die Männer des NHV Concordia Delitzsch holten den ersten Punkt in der jungen Geschichte des Vereins. Das 27:27 (10:12) gegen die Reserve des EHV Aue fühlte sich trotzdem eher wie eine Niederlage an. Denn die Hausherren hatten die Partie fest im Griff, führten zwei Minuten vor dem Abpfiff mit drei Toren Vorsprung, versäumten es aber den Deckel drauf zu machen und kassierten 18 Sekunden vor Ultimo den völlig unnötigen Ausgleich.

Matthias Albrecht war dennoch zufrieden: "Die Freude überwiegt den Ärger", sagte der NHV-Trainer. "Es wäre zwar mehr drin gewesen, aber am Ende hat uns die Cleverness gefehlt." In der Tat konnte man seiner Mannschaft nicht viele Vorwürfe machen, außer dass die jungen Kerle in der kochend heißen Schlussphase den Kopf verloren. Sie vergaben mehrere Großchancen, schenkten den Ball zu schnell her. "Wir haben in den letzten zehn Minuten bestimmt vier Hundertprozentige nicht genutzt", so Albrecht. Damit brachten sich die in dieser Saison so leidgeprüften Loberstädter um den vollen Lohn, ihrer starken Leistung. Doch immerhin endete gestern ihre 15 Spiele währende Niederlagen-Serie. "So kann es weitergehen", blickte denn auch NHV-Vorsitzender Kai Emanuel voller Zuversicht nach vorn.

Er hat allen Grund positiv zu denken. Delitzsch kam endlich einmal ohne längere Schwächephase durch ein Spiel, ließ sich selbst von reihenweise überaus fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen nicht beirren. Clemens Uhlig ragte aus einer sehr homogenen Mannschaft heraus, erzielte sieben Treffer. "Heute funktionierte unser Positionangriff schon wesentlich besser", lobte Albrecht. Und auch die etwa 100 Zuschauer brachten ihre Freude über die neu gewonnene Offensivkraft lautstark zum Ausdruck. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte rissen die NHV-Jünglinge mit Wiederanpfiff die Fans von den Sitzbänken, zogen nach einem 10:12-Rückstand auf 16:13 davon. Fast die gesamte zweite Halbzeit dominierten die Concorden, auch dank konzentrierter Abwehrarbeit und zweier gut aufgelegter Torhüter. Als die Gäste kurz vor dem Ende auf eine offensive Deckung umstellten, boten sich den Delitzschern Räume und die angesprochenen Großchancen. Vielleicht aber haben sie aus diesem Remis gelernt und beim nächsten Mal die nötige "Cleverness". *Johannes David* (c)

Leipziger Volkszeitung

NHV Delitzsch: Zimmer, Neuhäuser; Uhlig 7, John 4, Clauß 4, Model 3, Jacobi 3, Zielke 3, S. Nötzel 2, Fuhrmann 1, N. Thomas, E. Thomas, Ch. Nötzel, Eckart

29 Bilder vom Spiel gegen Aue

2. Männer: Frei aufgespielt und gewonnen

Montag, 28.02.11 - NHV II - SG LVB Leipzig III 29:22 (11:10)

Nach vierwöchiger Pause startete auch die Leipziger Bezirksliga wieder durch und mit ihr die Delitzscher Concorden. Die zweite Männermannschaft des NHV empfing die dritte Mannschaft der LVB. Die Gäste, die in der Tabelle zwei Plätze vor den Hausherren standen und mit einer voll besetzten Bank aufliefen, hatten die größeren Erwartungen. Ganz anders sah es bei der zweiten Vertretung der Concorden aus. Fünf verletzungsbedingte Ausfälle mussten weiterhin kompensiert werden und der Rest der Mannschaft somit wieder an die Leistungsgrenze gehen!

Das Spiel begann sehr schleppend und ausgeglichen. Trotzdem fanden die Delitzscher Abwehr und ihr Torhüter schnell ins Spiel und vereitelten einige gute Chancen der Gäste. Mitte der ersten Halbzeit konnte sich die Loberstädter dann leicht absetzen, weil nun auch ruhig und konzentriert im Angriff gespielt wurde. Der kleine Vorsprung wurde bis zum Halbzeitpfiff gehalten. Nach dem Seitenwechsel zeigten die NHV-Handballer dann sehr deutlich, wer Herr in der Artur-Becker-Halle ist: Sie setzten sich gleich auf sieben Tore ab, auch weil nun den Leipzigern viele Fehler in Angriff und Abwehr unterliefen. Diesen Vorsprung hielten sie bis zum Ende und gewannen die Partie verdient.

Fazit des Tages: "Wer frei von Erwartungen spielt, ist nur schwer zu schlagen!"

Frauen: Zur alten Form zurückgekehrt

Montag, 28.02.11 - NHV - TSV 1893 Leipzig-Wahren 33:15 (13:5)

Nach zweiwöchiger Spielpause und einem Trainingspiel empfingen diesen Sonntag die Frauen des NHV Concordia Delitzsch 2010 die Handballerinnen des TSV 1893 Leipzig-Wahren in der Delitzscher Arthur-Becker-Sporthalle. Man wollte sich für das verlorene Hinspiel (20:28) revangieren und ging motiviert ins Spiel. Zwar passierten in den ersten Minuten auf Delitzscher Seite noch viele Fehler, doch kamen die Gastgeberinnen immer besser ins Spiel und zogen an den Frauen aus Wahren vorbei (4:3). Durch schnelle Kombinationen im Angriff, einer guten Deckungsarbeit sowie einer souveränen Torhüterleistung setzten sich die Loberstädterinnen weiter ab und konnten bis zur Halbzeitpause eine 8-Tore-Führung ausbauen (13:5).

Für die zweite Halbzeit hieß es die Leistung beibehalten um sich einen Sieg zu sichern. Doch wurden in den ersten Minuten erneut die Chancen nicht ausreichend genutzt. Schnell fanden die Delitzscherinnen zu ihrer Form zurück und setzten sich in den folgenden Minuten deutlich ab.

Am Ende war auf der Anzeigetafel das Ergebnis der spürbaren Mühen zu sehen. Die Frauen aus Delitzsch holten sich einen erfolgreichen 33:15 Heimsieg.

Lange, Rauhut; Grundeil (5), Donath (2), Schinköth (1), Holten (6), Warzecha (2), Schulz (8/2), Schoof (4/1), Maltseva (4), Katzschke (1)

Weibliche B-Jugend: Klarer Heimsieg gegen Leipzig

Montag, 28.02.11 - NHV - SV Lok Leipzig-Mitte 25:13 (13:9)

Nach fünfwöchiger Spielpause, aber intensiver Trainingsarbeit sogar in den Ferien konnten die Mädchen der B-Jugend wieder erfolgreich ins Spielgeschehen eingreifen. Sie besiegten am Sonntag den SV Lok Leipzig-Mitte mit 25:13 (13:9). Nach einer schnellen Führung (2:0) glich Lok Mitte zum 3:3 aus. Das war aber das einzige Mal in diesem Spiel, dass dies dem Gegner gelang. Unsere Mädels konnten ihre im Training geübten Spielzüge gut umsetzen und endlich wurden auch die Außen

erfolgreich mit ins Spiel einbezogen. Allerdings hatte unsere Mannschaft in der 1. Halbzeit noch ein paar Schwierigkeiten in der Deckung, besonders mit der Leipziger Kreisspielerin. Das wurde in der 2. Halbzeit aber viel besser, so dass nur 4 Gegentore kassiert wurden. Nach der Pause (13:9) stellte der Trainer die Deckung auf 5:1 um, dadurch kam unsere Mannschaft schneller in Ballbesitz und es konnten ein paar schöne Kontertore erzielt werden. Sehr positiv muss auch wieder die Torhüterin erwähnt werden, die nicht ein Siebenmetertor zuließ.
 Casandra Reichstein; Maria Farin (8), Denise Samland (8), Lisa Zieger (3), Julia Schröter (3), Andrea Lohse, Katharina Rudolph (2), Eva Teppke, Laura Zwicker (1), Lisa Scholz

Spielergebnisse vom Wochenende

Sonntag, 27.02.11

mJE		Turnierteilnahme in Werdau	1. Platz
wJB, BL	10.00 Uhr	NHV - SV Lok Leipzig-Mitte	25:13
Männer, BL	12.00 Uhr	NHV II - SG LVB Leipzig III	29:22
Frauen, BL	14.00 Uhr	NHV - TSV 1893 L.-Wahren	33:15
Männer, SL	16.00 Uhr	NHV - EHV Aue II	27:27

BL=Bezirksliga
 SL=Sachsenliga

NHV will mit Sieg aus dem Winterschlaf erwachen

Freitag, 25.02.11 - Sachsenliga: Delitzsch empfängt EHV Aue II

Vier Wochen hielten die Sachsenliga-Handballer des NHV Concordia Delitzsch Winterschlaf. Am Sonntag krabbeln die jungen Herren wieder aus ihren Kältequartieren und blasen zum Angriff auf die Reserve des EHV Aue. Um 16 Uhr wird die Partie in der Becker-Halle angepfiffen.

Vier Wochen: Das bedeutet viel Zeit zum Nachdenken - oder in diesem Fall: zum Vergessen. Denn genauso läuft die erste Saison nach dem Kapitel Bundesliga-Handball am Lober bisher: zum Vergessen. Ohne einen einzigen Punkt schmückt der NHV das Tabellenende, lechzt nach dem ersten Erfolgserlebnis. "Natürlich soll endlich der erste Sieg her", sagt Trainer Matthias Albrecht. "Das wäre natürlich für das Selbstvertrauen der Jungs unheimlich wichtig." Denn der 27-Jährige blickt nicht nur auf die Sachsenliga, sondern auch in Richtung der Süddeutschen Meisterschaft der A-Jugend, die am 11. März im Kultur- und Sportzentrum über die Bühne geht. Schließlich kann ein Großteil des Männerteams noch beim Nachwuchs zum Einsatz kommen. "Wir wollen die Begegnung mit Aue nutzen, um spielerisch reinzukommen und um optimal vorbereitet zu sein", erklärt Albrecht.

Zum reinen Testspiel degradiert der Coach die Partie gegen die Erzgebirgler freilich nicht, bezeichnet die Reserve des Zweitligisten als "schlagbar". Viel hängt laut Albrecht gegen den Tabellensechsten davon ab, wie man deren Halblinken Paul Richter in den Griff bekommt, was bei der 24:29-Hinspiel-Niederlage einfach nicht gelingen wollte. Doch im Gegensatz dazu sind die Concorden alle ein gutes Vierteljahr erfahrener geworden, vertrauter mit der Härte der Sachsenliga. Trotzdem fantasiert kaum noch einer vom Klassenerhalt. Der Abstieg ist bei sieben Zählern Rückstand auf den Vorletzten ZHC Grubenlampe nur noch eine Formsache. Obwohl auf dem Parkett noch sieben Partien ausstehen. "Prinzipiell geben wir erst auf, wenn rechnerisch nichts mehr machbar ist. Aber realistisch betrachtet kann man nur schwer davon ausgehen, dass wir plötzlich alles gewinnen und die anderen alles verlieren", findet Berufsoptimist Albrecht einen Mittelweg zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Seit Anfang der Woche trainieren die Concorden wieder mit dem Ball, hatten sich zuvor vier Tage lang ins Skilager nach Johannegeorgenstadt abgeseilt. Übrigens ohne die nach der Weihnachtspause verpflichteten polnischen Altmeister Tomasz Malmon, Arkadiusz Hildebrand und Wojciech Bablewski. "Das Kapitel ist abgeschlossen", sagt Albrecht. Stattdessen findet das Projekt "Jugend forscht" am Lober morgen seine Fortsetzung. *Johannes David* (c) Leipziger Volkszeitung

Stefan Kretzschmar: „Akademie enorm wichtig für den Handball in der Region!“

Sonntag, 20.02.11 - Im Rahmen des Länderspiels der Jugend-Nationalmannschaft zwischen Deutschland und Frankreich (30:30) setzt sich Handball-Idol Stefan Kretzschmar im Interview kritisch mit der Entwicklung im DHB-Jugendbereich auseinander und erklärt, warum die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch wichtig für die gesamte Region ist.

[weiterlesen](#)

Bericht von der 1. Mitgliederversammlung

Dienstag, 15.02.11 - Am 4. Februar 2011 fand im Großen Saal des Oberen Bahnhofs in Delitzsch die 1. Mitgliederversammlung des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. statt. Die überaus rege Teilnahme erforderte gleich zu Beginn ein enges Zusammenrücken. Mit der Leitung der Versammlung beauftragten die Mitglieder aus ihren Reihen U. Bernhardt, der letztendlich maßgeblich den ordnungsgemäßen Verlauf prägte. In erfreulich konstruktiver Atmosphäre bewältigten die anwesenden 69 wahlberechtigten Mitglieder unter der aufmerksamen Beobachtung von weiteren 17 Gästen in fast drei Stunden ein anspruchsvolles Programm. Der Gründungsvorstand gab seinen Mitgliedern einen umfangreichen Bericht über die Aktivitäten der ersten fünf Monate. Neben den Fortschritten im organisatorischen Aufbau des jungen Vereins, würdigte die Anwesenden mit großer Zustimmung die von Anfang an konsequenten Bemühungen um einen soliden wirtschaftlichen Vereinsbetrieb. Mit der lebhaften Diskussion signalisierte die Mitgliederversammlung nachhaltig die Aufbruchstimmung im Delitzscher Handballsport. Besonders die Fragen zum finanziellen Rechenschaftsbericht, als auch die Vorschläge zur Präzisierung der Vereinsatzung ließen bei den Mitgliedern und Verantwortlichen das große Sorgfaltsbewusstsein erkennen, weiterhin am Aufbau eines gut organisierten und wirtschaftlich soliden Vereins mitzuarbeiten. Nach den sehr anschaulich vorgetragenen organisatorischen, finanziellen und sportlichen Rechenschaftsberichten, erhielt der Gründungsvorstand von den Mitgliedern einstimmig die Entlastung, erklärte sich aber auch bereit, Angefangenes im Falle einer erneuten Wahl konsequent fortzuführen. So wollte und bestätigte es dann auch im offenen Wahlverfahren die Mehrheit der Mitglieder. Mit

René Klickermann kam lediglich ein neues Mitglied in den für das nächste Jahr gewählten Vorstand hinzu. Neue Beschlüsse wurden unter anderem zur konsequenten Verankerung des Behinderten- und Rehasports getroffen, neue Regeln für die Einladungsformalität zur nächsten Mitgliederversammlung sind vereinbart, der Vorstand muss künftig jedes Jahr gewählt werden und die Beitragsordnung wurde präzisiert. Außerdem wurden den Mitgliedern der neue Vereinsausweis und das vereinsinterne Kommunikationsportal vorgestellt sowie die Vorteile der Mitgliedskarte erläutert. Neu beim NHV ist auch die Besetzung der Geschäftsstelle Montag und Dienstag von 15 bis 18 Uhr in der Oststraße 11 durch die Geschäftsstellenleiterin Carmen Schmidt. Ebenfalls neu wurde die Besetzung der Funktion der Kassenprüfer mit den Mitgliedern Evelyn Sommerfeld und Antje Rennert beschlossen. Zum Schluss der Mitgliederversammlung dankte der Vorstandsvorsitzende allen Anwesenden für die kreative Mitarbeit in der Veranstaltung und dem Team vom Oberen Bahnhof für die Unterstützung bei der Durchführung der Mitgliederversammlung.

Anka Dreßler gibt die Minis ab

Samstag, 12.02.11 - Eine Trainerin nimmt nach 20 Jahren Abschied von einer ihr lieb gewordenen und ans Herz gewachsenen Freizeitbeschäftigung. Anka Dreßler hat den Schritt nicht kurzfristig geplant, sie hat präzise und langfristig darauf hingearbeitet. "Der Verein wusste, das ich in diesem Jahr gehen werde", betonte die Sportlerin aus Leidenschaft, deren Geburtstag sich rundet. Nicht wenig von der Liebe zum Sport hat sie den über 150 Minis (vier bis sieben Jahre) in der Vergangenheit mitgeben können.

In ihrer Gruppe wurden auch manche Talente entdeckt, die später weiter in die Delitzscher Handballschule gingen und sich zu Könnern entwickelten. Jüngstes Beispiel ist Max Emanuel. Der heutige Jugend-Nationalspieler machte unter den Fittichen von Anka Dreßler seine ersten Schritte mit und ohne Ball. Heute spielt er in der männlichen Jugend A des NHV Concordia in der Sachsen-Oberliga. "Ich brauchte schon einen Moment für mich, als sich der NHV-Vorstand kürzlich bei mir bedankte und mich verabschiedete", sagte die Sport- und Französisch-Lehrerin, die sich künftig mehr der Sprache widmen will.

Gemeinsam mit Harald Klaschke betreute die Delitzscherin die Gruppe jeweils am Dienstagnachmittag für anderthalb Stunden. Ihr und ihren Übungsleiterkollegen, zu denen Horst Schüler, Klaus Niklisch und Udo Matthes zählten, war es wichtig, den Bewegungsdrang der Kinder zu lenken, Grundlagen zu schaffen und Interesse am Sport zu wecken. Es ist ihnen offensichtlich gelungen, denn die Steppkes kommen mit Begeisterung in die Artur-Becker-Halle. Dass nicht jeder zum Handball geht, findet sie nicht schlimm. "Aber die meisten bleiben schon dabei", weiß sie. Als Nachfolgerin arbeitete Anka Dreßler Doreen Menzel ein. Seit mehreren Wochen schon leiten sie gemeinsam die Übungsstunden, wobei sich die Expertin langsam in den Hintergrund begab. "Ich finde es gut, das junge Leute Verantwortung übernehmen. Es ist ja ein junger Verein", betonte Dreßler. Die neue Chefin der Minis habe noch nicht die großen Erfahrungen, gibt sie selbst zu, "das Interesse, mit Kindern zu arbeiten, ist aber riesig". Alleingelassen wird sie nicht. Jörg Neumann, Ex-Co-Trainer der Bundesligamannschaft, steht ihr zur Seite. *Ditmar Wohlgemuth* (c) Leipziger Volkszeitung

E-Jugend mit Potenzial

Samstag, 12.02.11 - Erneut gibt es Positives von der männlichen E-Jugend zu vermelden. Zwei unserer Spieler, Levin Kies und Vincent Viehweger, haben die Verbandsempfehlung des HVS für die Sportmittelschule bzw. das Sportgymnasium erhalten. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass dieses Jahr erstmals wieder viele Kinder an der Aufnahmeprüfung teilgenommen haben und somit die Wahl für den Prüfungsausschuss nicht einfach war. Umso mehr freut es uns, dass die beiden es geschafft haben und wir wünschen beiden Spielern viel Kraft, Ausdauer und vor allem eine weiterhin so tolle Mannschaft, in der sie noch viele Jahre Höchstleistungen bringen können. Herzlichen Glückwunsch !

Frauen: Heimsieg zum Mittwochabend

Samstag, 12.02.11 - NHV - Bornaer HV 09 17:10 (9:5)

Am Mittwochabend trafen sich die Frauenmannschaften des NHV und des Bornaer HV zum Nachholspiel in der Delitzscher Artur-Becker-Sporthalle. Das Ziel der ConCORDinnen war klar: Eine gute Leistung abrufen und damit das Spiel gewinnen. Doch funktioniert meistens nicht alles so, wie man sich das vornimmt und so war es auch an diesem Mittwochabend. Zwar gingen die Gastgeberinnen schnell mit 1:0 in Führung, doch dauerte es fast 10 Minuten, bis der nächste Ball im gegnerischen Tor landete. Zum Glück hatten die Bornaerinnen sichtliche Probleme mit der offensiven Deckung und kamen genauso schwer ins Spiel. Auch das frühe Timeout des Bornaer Trainers konnte nicht viel an der Situation ändern. Trotz großer Schwierigkeiten im Angriffsspiel der Loberstädterinnen konnten sie sich auf 6:2 absetzen. Auf beiden Seiten dominierten jetzt Abspielfehler und ungenaue Würfe das Spiel und es dauerte fast eine Viertelstunde, bis die Gastgeberinnen wieder ein Tor erzielen konnten. Zum Halbzeitpfeiff führten die heimischen Damen mit 9:5.

In der Kabine appellierten die Trainer an ihre Spielerinnen endlich aufzuwachen, denn was man auf dem Feld zeigte, war wieder nicht die gewohnte Leistung.

So ging man motiviert in die zweite Halbzeit und konnte den Vorsprung weiter ausbauen (13:5), auch wenn sich im Angriffsspiel immer noch viele Fehler häuften. Außerdem fehlten der Ideenreichtum und die Leichtigkeit im Spiel der NHV-Frauen, wodurch viele leichte Chancen vergeben wurden. Zwar konnten die Gäste am Ende des Spieles nochmal drei Tore in Folge erzielen, gefährdeten aber nicht mehr den Sieg der heimischen Frauenmannschaft, welche mit 17:10 das Spiel für sich entscheiden konnten. Dies ist aber einzig und allein der sehr guten Abwehrarbeit und den beiden Torfrauen zu verdanken, welche insgesamt nur 10 mal hinter sich greifen mussten. Fest steht, dass man sich so eine Leistung in den nächsten Spielen nicht erlauben darf, denn in diesen treten die Delitzscherinnen gegen Leipzig-Wahren und Rückmarsdorf an, welche die Punkte nicht so einfach abgeben werden.

Lange, Rauhut; Grundei (1), Schinköth, Holten (3), Warzecha (2), Schulz (5/2), Schoof (2), Maltseva (1), Katzschke (2), Wildführ (1)

7-Meter: Delitzsch 2/4, Borna 3/6

Ergebnisse Spieltag 05. - 09.02.2011

Samstag, 05.02.11

wJE, KL 9.00 Uhr NHV - BSC Victoria Naunhof 09:03
wJC, KL 14.45 Uhr SV Regis-Breitingen - NHV II

Wertung für NHV

Sonntag, 06.02.11

mJA, OL 15.30 Uhr LHV Hoyerswerda - HA L./D. 21:38

Mittwoch, 09.02.11

Frauen, BL 20.00 Uhr NHV - Bornaer HV 09 17:10

KL=Kreisliga
BL=Bezirksliga
OL=Oberliga

Weibliche E-Jugend: Der erste Sieg!

Montag, 06.02.11 - NHV - BSC Victoria Naunhof 9:3 (6:3)

Befreiender Jubel ertönte am vergangenen Samstag in der Artur-Becker-Halle. Es war zwar nur ein Kellerduell im Kampf um die Kreismeisterschaft der weiblichen E-Jugend, doch für die gastgebende Mannschaft, dem jüngsten NHV-Team im Punktspielbetrieb, war es ihr erster Sieg überhaupt.

Die Begegnung NHV gegen Victoria Naunhof verlief zunächst ausgeglichen. Erst nach sieben Minuten fiel das erste Tor - für Concordia. An dieser überraschenden Führung konnte auch ein Team-Timeout und Torwartwechsel bei den Gästen nichts ändern, obwohl das Spiel danach schneller und auch torreicher wurde. Auch nach dem Seitenwechsel ließen sich die Delitzscher Mädels und Jungs die Führung nicht aus der Hand nehmen. Schritt für Schritt bauten sie ihre Führung aus (9:3/30. Minute), trotz erneutem Torwartwechsel auf Naunhofer Seite. Die zweite Spielhälfte wurde von weiten Pässen und schnellen Kontern der Gäste geprägt. Doch scheiterten sie ein ums andere Mal an einer brillanten Cheyenne Hennicke im NHV-Tor, die die Aufholjagd der Gäste vereitelte.

Freudestrahlend und erhobenen Hauptes, mit ihren ersten beiden Punkten im Gepäck, verließen die jüngsten Concorden dieses Mal die Halle. Ob der Knoten wirklich geplatzt ist, wird sich nach den Winterferien zeigen, wenn die weibliche E-Jugend am 6. März 2011 den Leipziger SV Südwest empfängt.